



## Marktgemeinde Großgöttfritz



A  
U  
B  
E  
R  
G  
W  
A  
R  
T  
E



im Waldviertel  
811m Seehöhe

GOLDENE KELLE



Niederösterreich  
schön erhalten - schöner gestalten

Erbaut im Jahre 1992

Höhe des Turms: 27,55 m

Höhe der letzten Plattform: 23,40 m

Stufenanzahl: 130

1888 - 1. Aussichtswarte

1937 - 1. Vermessungsturm  
(im 2. Weltkrieg zur Flugbeobachtung)

1963 - 2. Vermessungsturm

1992 - 2. Aussichtswarte,  
Eröffnung am 11. 10. 1992

### Entwurf und Planung:

Architekt Dipl.Ing. Georg  
Thurn-Valsassina, Rastenberg

### Statik:

Dipl.Ing. Thomas Freund, Weitra

### Baufirma:

Leyrer + Graf, Gmünd-Horn-Zwettl

### Dach- und Blitzschutz:

Spenglerei Erwin Zankl, Engelbrechts

### Imprägnierungsarbeiten:

Müllner-Holz, Riegersburg, NÖ.

Errichtung durch die  
**Marktgemeinde Großgöttfritz**  
und dem **Bildungs- und Heimatwerk NÖ**  
**Ortsstelle Großgöttfritz**

Finanzierung durch das Land NÖ,  
die Marktgemeinde Großgöttfritz,  
das Bildungs- und Heimatwerk NÖ - Ortsstelle  
Großgöttfritz, die Bevölkerung der  
Marktgemeinde Großgöttfritz  
sowie viele Förderer.

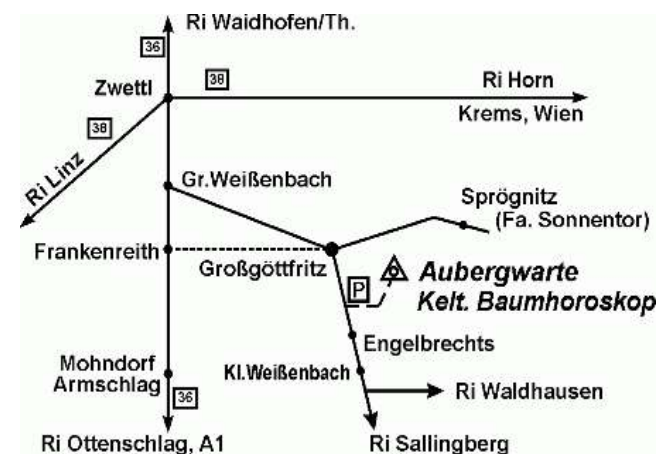
Die Aussichtswarte ist als Holzkonstruktion in  
Form eines Dreibeinturmes mit außen  
umschließendem Stiegenlauf ausgeführt und auf  
Betonfundamenten verankert.

Ausgezeichnet mit der **Goldenen Kelle**  
im Ortsbildwettbewerb 1993  
Niederösterreich schön erhalten - schöner gestalten.

Die **Aubergwarte** ist **ganztagig frei zugänglich**  
(außer bei Schnee- u. Eislage ...).

**Spendenkassen** gibt es auf der Aussichtswarte.

**Ihre Spende dient zur Erhaltung dieser Warte**



### Auskunft erteilen:

**Marktgemeinde Großgöttfritz**  
Tel. 02875 / 8362  
<http://www.grossgoettfritz.at>

**BHW-NÖ Großgöttfritz**  
Tel. 02875 / 88107  
<http://bhw.grossgoettfritz.at>

**SONNENTOR Kräuterhandelsges. mbH**  
**Sprögnitz**  
Tel. 02875 / 7256-100  
<http://www.sonnentor.com>

**Aubergwirt Kolm, Engelbrechts**  
Tel. 02875 / 8371

**Gasthaus Maier, Großgöttfritz**  
Tel. 02875 / 8354

**Gasthaus Pöll, Großweißenbach**  
Tel. 02875 / 7146

**Gasthaus Schrammel, Frankenreith**  
Tel. 02875 / 8271



Marktgemeinde  
**Großgöttfritz**



im Waldviertel

Am Weg zur 27 m hohen **Aubergwarte** in der **Marktgemeinde Großgöttfritz** sind nicht nur die Drachen los, sondern es säumen seit Mai 2007 die Bäume von einem "**Keltischen Baumhoroskop**" den Wegesrand zur Aussichtswarte.

## Ganztägig freier Zugang

(außer bei Schnee- u. Eislage ...)

Spendenkassen gibt es auf der Aussichtswarte  
(Ihre Spende dient zur Erhaltung der Anlage.)

## Das keltische Baumhoroskop

Während die Tierkreiszeichen von der Astrologie als Symbole für die verschiedenen Menschencharaktere gewählt wurden, haben sich die Druiden der Kelten für die Bäume entschieden.

Das keltische Baumhoroskop leitet sich vom keltischen Baumkalender ab.

Die Druiden nutzten zur Berechnung eines Jahres einen Mondkalender aus 13 Monaten. Jeder Monat hatte 28 Tage, wobei ein zusätzlicher Schalttag eingeschoben wurde.

Der keltische Baumkalender ist auf den ersten Blick nicht so leicht zu verstehen.

Der Baumkalender umfasst insgesamt 21 Bäume. Da nach keltischer Auffassung jeder Baum einen dreifachen Aufbau hat (Wurzel, Stamm und Krone) und aus sieben Teilen besteht (Wurzeln, Stamm, Rinde, Geäst, Blätter, Blüten und Früchte) nahmen unsere Vorfahren die Zahlen 3 und 7 und kamen so zu einem Zyklus von 21 Bäumen.

Davon werden vier Bäume nur jeweils einem Tag zugeordnet. Die Eiche herrscht über den 21. März, der Tag- und Nacht - Gleiche im Frühling.

Die Birke herrscht über den 24. Juni, den Tag der Sommersonnenwende.

Der Olivenbaum ist dem 23. September zugeordnet, der Tag- und Nacht- Gleiche im Herbst.

Die Buche prägt den 22. Dezember, dem Tag der Wintersonnenwende.

Die restlichen 17 Bäume kommen einmal in jeder Jahreshälfte vor.

Die Pappel bildet eine Ausnahme, sie gibt es sogar dreimal im Jahr.

**Sind Sie jetzt neugierig geworden,  
welche Eigenschaften ihr Baum hat?**

**Dann gehen Sie den Weg entlang  
bis zur Aubergwarte!**

Nr.	Geburtsdatum		Baum
1	23. 12. - 1. 1.	25. 6. - 4. 7.	Apfelbaum
2	2. 1. - 11. 1.	5. 7. - 14. 7.	Tanne
3	12. 1. - 24. 1.	15. 7. - 25. 7.	Ulme
4	25. 1. - 3. 2.	26. 7. - 4. 8.	Zypresse
5	4. 2. - 8. 2.	5. 8. - 13. 8.	Pappel
6	9. 2. - 18. 2.	14. 8. - 23. 8.	Zürgelbaum
7	19. 2. - 29. 2.	24. 8. - 2. 9.	Kiefer
8	1. 3. - 10. 3.	3. 9. - 12. 9.	Weide
9	11. 3. - 20. 3.	13. 9. - 22. 9.	Linde
10	21. 3.		Eiche
11		23. 9.	Ölbaum
12	22. 3. - 31. 3.	24. 9. - 3. 10.	Haselnuss
13	1. 4. - 10. 4.	4. 10. - 13. 10.	Eberesche
14	11. 4. - 20. 4.	14. 10. - 23. 10.	Ahorn
15	21. 4. - 30. 4.	24. 10. - 11. 11.	Nussbaum
(5)	1. 5. - 14. 5		Pappel
16	15. 5. - 24. 5.	12. 11. - 21. 11.	Kastanie
17	25. 5. - 3. 6.	22. 11. - 1. 12.	Esche
18	4. 6. - 13. 6.	2. 12. - 11. 12.	Hainbuche
19	14. 6. - 23. 6.	12. 12. - 21. 12.	Feigenbaum
20	24. 6.		Birke
21		22. 12.	Buche

Das Keltische Baumhoroskop ist eine Erfindung von Menschen. Doch so wie Bäume der gleichen Gattung oft sehr unterschiedlich wachsen, so ist auch jeder Mensch ganz individuell. Das Baumhoroskop soll uns nicht in eine Kategorie zwingen, sondern nur anregen, uns selbst kritisch zu betrachten. Für unser Leben sind nicht Bäume oder Sterne verantwortlich, sondern nur wir selbst!

Wenn Sie nicht an Horoskope glauben, dann betrachten Sie einfach die Schönheit der Bäume und denken daran: Der Baum kann ohne Mensch leben, aber der Mensch nicht ohne Baum!